



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

343 (28.7.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353340)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Politik-Redaktion Nummer 17590 Karlsruhe. - Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. - 40 die 10 mm breite Zeilenlänge; im Anzeigenblatt RM. 2.- die 20 mm breite Zeile. - Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. - Rabatte nach Tarif. - Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Wochentagen und für besondere Beiträge keine Gewähr. - Geschäftsstand Mannheim.

Verlagen: Sport, der N. M. Z. - Aus der Welt der Technik - Kraftfahrzeug und Verkehr - Die fruchtbare Scholle - Steuer, Gesetz und Recht - Neues vom Film
Mannheimer Frauenzeitung - Für unsere Jugend - Mannheimer Reisezeitung - Mannheimer Vereinszeitung - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Montag, 28. Juli 1930

141. Jahrgang - Nr. 343

Parteiumbildung auch in der Mitte

Führende Demokraten, Volksnationale und junge Volksparteiler gründen nach dreitägigen Verhandlungen eine „Deutsche Staatspartei“

Aus dem neuen Parteiprogramm

lesen, soweit seine grundlegenden Gedanken nicht schon in den Reden Maßraums, Koch und Windhamb enthalten sind, noch folgende Gedankengänge wiederzugeben:

Die Regierung hat an das Volk appelliert. Der Wahlkampf stellt an das deutsche Volk die Forderung, eine bessere, für ihre gesellschaftliche Aufgabe fähigere Volksvertretung zu wählen. Ist das möglich? Welche Kräfte verweisen daran, den Volkswillen durch das Parlament richtig zur Geltung zu bringen. Sie rufen nach der Diktatur und bereiten sie vor: Diktatur des Parlamentarismus, Diktatur der wirtschaftlichen Kräfte, Diktatur nationalsozialistischer Vorkämpfer. Ist das deutsche Volk wirklich so weit, sich der gefahrlichen Gewalt anzustellen und an seiner eigenen Kraft, eine geläuterte und selbstbewußte Führung aus sich heraus zu schaffen, zu verzweifeln?

Sie glauben an unser Volk. Allerdings: Die Parteiaktivität in ihrer bisherigen Form hat den Volkswillen nicht zu wecken, eine vollkommene Volksherrschaft in der Führung des schweren deutschen Schicksals nicht zu erzielen vermocht. Ihre Fortsetzung wird das große schicksalsschwere Ziel dieses Wahlkampfes nicht erreichen. Deutschland vor dem politischen und wirtschaftlichen Zusammenbruch nicht retten können. Der alte Reichstag hat sich in entscheidender Stunde als Interimsexekutivorgan, nicht als politisches Werkzeug eines Staatsvolkes gezeigt.

Sie sind überzeugt, daß das deutsche Volk reifer und handlungsfähiger ist als seine Parteien.

Seit Jahren haben Millionen angebetet und ohne Vertrauen abstoßen vom politischen Leben; weitere Millionen in den Parteien leben keine Möglichkeit, durch ihre Arbeit größeren politischen Zielen zu dienen. Vor allem die junge Generation, bereit zum Aufbau, ist von der Politik ausgeschlossen. Enttäuscht und abgeküchelt sieht sie belächelt oder fällt bei den Forderungen eines negativen Radikalismus zum Opfer. Unter der Wirkung dieser Unzufriedenheit gestalten die politischen Fronten in Bewegung. Es besteht die Gefahr, daß diese nur zu noch größerer Zersplitterung führt.

Die Einigung nach weiter greifen als die bisherigen Versuche zur Sammlung der Mitte. Unabhängig von veralteten politischen Formeln und hinterher geschriebenen Schranken, hinweg über den verheerenden Kampf zwischen Schwarz-rot-gold und Schwarz-rot-gold muß eine Gemeinschaft aller dieser geschaffen werden, die aus dieser unruhigen Lage hinaus den Schicksal der Interessengruppen vertritt und die deutschen Menschen als Staatsvolk einigen wollen. Die Deutsche Staatspartei steht auf dem Boden der Reichsverfassung und ehrt die nationalen Symbole. Im Geiste der Selbstverantwortung und Selbstverwaltung der Nation, der politischen Gleichheit und sozialen Gerechtigkeit für alle Staatsbürger will die Deutsche Staatspartei die politischen Kräfte zum volksherrschaftlichen Ausbau der Republik sammeln: Eine neue, breitere Front, in der die junge Generation gleichberechtigt neben reformentschlossenen Persönlichkeiten der älteren Generation kämpft.

Nachdem dann die wirtschaftlichen Ziele näher erläutert worden sind, heißt das Programm fort:

„Nächste Aufgabe ist eine Wahlreform, die an die Stelle der Liste wieder die Persönlichkeit setzt und die das Vertrauensverhältnis zwischen Wählern und Abgeordneten wieder herstellt. Die Wahlreform muß endlich durchgeführt werden. Die Reglementierung des Reichstages muß unter Wahrung des Geheimnisses über veraltete erbschaftliche Grenzen hinweg das deutsche Volk von einem schwerfälligen und kostspieligen Nebenbrot, durch einander und gegeneinander von Parlamenten und Wählern befreit. Ein einfacher, klarer und sparsamer Verwaltungsaufbau muß die öffentlichen Ausgaben vermindern, die Verwaltungsgeschicht

Reichsminister im Wahlkampf

Stegerwald über Wirtschaftspolitik

Telegraphische Meldung
Mann, 28. Juli.

Auf der gemeinsamen Tagung der Landesarbeitskreise der christlichen und westfälischen Zentrumspartei, die sehr gut besucht war, sprach Reichsarbeitsminister Stegerwald über die Vorarbeiten, die mit der Reichstagsauflösung zusammenhängen.

Er erklärte, den Interessen des Staates und der Wirtschaft habe keine der Parteien abgedient, die den Reichstag zur Auflösung gebracht hätten. Die Auflösung des Reichstages riefte sich praktisch gegen die Arbeitlosen. Die Reichsregierung habe in der Arbeitslosenversicherung folgendes Programm: Sanierung der Arbeitslosenversicherung, Sanierung der Haushalte des Reichs, der Länder und Gemeinden, Aufbringung von einer Milliarde Mark Darlehen zur Arbeitsbeschaffung und Wiederbeschäftigung der Wirtschaft durch Reich, Reichsbahn und Reichspost, womit 100 000 Arbeitslosen Brot und Arbeit verschafft werden soll.

Das entscheidende in der deutschen Arbeitslosenpolitik sei die Wiedereingliederung des Betroffenen in Staat und Wirtschaft.

Insgesamt betragen die Ausgaben des Reichs, der Länder, Provinzen, Gemeinden und der Sozialversicherung im Jahre 1930 etwa 70 Milliarden Mark von einem deutschen Volkseinkommen, das zwischen 70 bis 80 Milliarden Mark geschätzt werde. Wer behauptet, daß die deutsche Wirtschaft in ihrer gegenwärtigen Lage neben den 10 Milliarden ohne ungünstige Lohn- und gehaltspolitische Auswirkungen und ohne automatische Vermehrung der Arbeitslosen weitere große Leistungen erbringen könne, betreibe entweder Demagogie oder aber er sei teil für das Jenseits. Bei dieser Sachlage frage man sich:

Warum die wirtschaftlich und politisch gelohnte Reichstagsauflösung? In der Hauptfrage aus zwei Gründen:

Die Sozialdemokratie wolle weniger aus materiellen als aus ideologischen Gründen und aus Furcht vor den Kommunisten in einer sozialkapitalistischen Ordnung weitestgehende sozialistische Wirtschafts- und Steuerpolitik betreiben. Der zweite Grund: Die Sozialdemokratie wolle dem Volk glauben machen, es solle gegen sie regiert werden. Der Kampf bei der Reichstagswahl sei aber darum, daß Staat und Wirtschaft unter allen Umständen in Ordnung gehalten werden, weil nur ein in Ordnung gehaltenes Staat und eine in Ordnung gehaltene Wirtschaft auf die Dauer anständige Löhne und Gehälter bezahlen und die Mittel für die Arbeitslosen, die Invaliden und Arbeitsbeschäftigten ausbringen könne.

Im weiteren Verlauf seiner Rede erklärte Stegerwald, daß das Reichsministerium dem Reichstag im Herbst ein Sanierungsprogramm vorlegen werde, das die Grundlage jeder ferneren Sozialpolitik sein werde und sein müsse.

Technik vergrößern und Korruptionsgefahren vorbeugen. Das Berufsbeamtenamt ist eine unentbehrliche Stütze von Staat und Volk. Jeder Aufstellung und Beförderung soll Zeugnis, nicht aber parteipolitische Zugehörigkeit entscheiden.

Deutsche Kulturpolitik muß mehr als bisher in den Vordergrund treten. Sie hat die Einheit des deutschen Volkes unter gerechter Berücksichtigung seiner religiösen und weltanschaulichen Mannigfaltigkeit zu pflegen. Das ganze Volkshandlungsgebiet ist anzufordern.

Eine harte Außenpolitik kann nur von einer innerlich geschlossenen Nation geführt werden. Sie hat die Lebensnotwendigkeiten des deutschen Volkes in der Welt zur Geltung zu bringen und die deutsche Mitwirkung weltpolitisch im Geiste des Friedens und der Freiheit der Nation einzusetzen. Nachdem die Außenlandbestellung erreicht ist, hebt die deutsche

Wirth für Reform der Demokratie

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 28. Juli.

Reichsminister des Innern Dr. Wirth hielt im Rundfunk einen politischen Vortrag.

Einleitend erörterte er die Frage, ob und inwieweit der Rundfunk den Parteien im Wahlkampf zur Verfügung gestellt werden könne. Er gab der Überzeugung Ausdruck, daß es in dieser Frage zu einer einseitigen Regelung kommen werde. Da der Rundfunk auf dem Funkmonopol des Reichs, einem staatlichen Hoheitsrecht, beruhe, ergebe sich daraus als selbstverständliche Aufgabe und Pflicht, ihn dem Zweck in den Diensten des Staates zu stellen. Sein gesamtes Programm habe sich dem anzupassen. Im Rahmen der Rundfunkbestimmungen sollten demnach Rundredaktionen keinen Platz, die einer staatsfördernden Politik entgegenstünden.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen, der den Aufmarsch der Parteien im Wahlkampf zum Gegenstand hatte, beschloß sich Dr. Wirth mit der Frage, inwieweit innerer Gehalt und Struktur der republikanischen Demokratie mit den gegenwärtigen Prinzipien der Parteienbildungen im Einklang ständen. Sodann erörterte er die Umgruppierungen auf dem rechten Flügel des Reichstages. Es sei zu begrüßen, daß sich innerhalb der demokratischen Parteien der Deutschen Nationalen inzwischen erhebliche Veränderungen gefunden haben, die zu der demokratischen Staatsform ein positiveres Verhältnis einschleichen. Könne man aber einerseits von einem legalistischen Vordringen der demokratischen Staatsgedanken sprechen, so bestreite doch, wie dies Graf Helldorf in der Kreuzzeitung ausgedrückt habe, auf der rechten ein „Trümmerhaufen“.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen beschäftigte sich der Minister mit der sich immer härter durchsetzenden Interessen- und Berufspolitik. Leider verliere die politische Idee als solche immer mehr an Tragkraft, da das beruflich-moralische Moment sich als härter erweisen habe. So sei zu vermuten, daß diese Entwicklung in einem System von lauter Interessentypenpartei noch weiter fortgeschritten werde, wenn nicht das Wahlsystem geändert werde.

Wann man nicht auf den Ausweg verfallen wolle, Diktaturen herbeizuführen, bleibe nur übrig, die Demokratie der Gegenwart zu reformieren, den Willensausbau sachlich so anzulegen, daß dem politischen Moment wieder der Vorrang eingeräumt wird, der ihm gebührt.

Bei der kommenden Wahl, so schloß Wirth, sei es wichtig, nicht nur an sich und seine persönliche Not zu denken, sondern auch an den deutschen Staat. Der Wähler solle daran denken, daß er sich selbst nicht helfen kann, wenn er nicht zunächst dem Staat und den Erfordernissen der politischen Willensbildung in diesem Staat Genüge geleistet habe.

Außenpolitik vor neuen großen Aufgaben. Sie muß die Welt von der

Unhaltbarkeit der Diktate von Versailles und St. Germain

mit ihren verhängnisvollen Auswirkungen überzeugen. Die Kräftigung des Deutschtums im Ausland und der Schatz der deutschen Kultur der Welt ist eine deutsche Schicksalsfrage. Angeht die unaufrichtigen Haltungen unserer Nachbarn die Landbesetzung ein Verbot der Selbstbehaltung.“

Der Aufruf schließt mit den Worten: „Wir rufen die junge Generation, wir rufen die Sinnsünder, die des parteipolitischen Habitus überdrüssig sind, in eine junge und neue Front. Gemeinsam zur wahrhaften Sammlung, vorwärts für deutsche Volksgemeinschaft, Größe, Freiheit und Einheit!“

„Zaufe“ der neuen Partei

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 28. Juli.

Am Sonntag Vormittag sind in Berlin die Verhandlungen über die Gründung einer „Deutschen Staatspartei“, an der in erster Linie der Abgeordnete Dietrich, der Vorsitzende der demokratischen Partei Koch-Weser, der Führer des Jungdeutschen Ordens Maßraum und die Gruppe junger Volksparteiler beteiligt sind, zum positiven Abschluß gekommen. Die neue Staatspartei hat ihre politischen Ziele in einem Aufruf festgelegt, der u. a. folgende Unterschriften trägt: Dietrich, Höpfer-Höflich, Haber, August Weber, Maßraum, Kurnemann, Windhamb, Eichenburg, Rodius von Rheinbaben.

Auf Grund einer Vereinbarung sollte die Gründung erst mit der Veröffentlichung des Aufrufs heute nachmittags bekanntgegeben werden. Alle Beteiligten hatten sich verpflichtet, bis zu diesem Zeitpunkt stillschweigend zu verhalten. So dauerte es bis heute.

ein Berliner Morgenblatt diese heilsame und vernünftige Diktation gebrochen

und mit ihm die Demokratische Presse der Provinz.

Die „Deutsche Staatspartei“ ist sodann im heute Mittag im Pressehaus gewissermaßen offiziell aus der Taufe gehoben worden. Am Vorabend sah man die Herren Koch-Weser und Arthur Maßraum, der mit kurzen erhellenden Worten die Ziele der neu gegründeten Bewegung umriss. Er bezeichnete es als eine natürliche Folge der jüngsten Entwicklung, daß in der Stunde der Gefahr der

verantwortungsbewußte Teil des Bürgertums sich die Hand zur Sammlung

reiche. Das immer weitere Vordringen der dem Volkswidrigkeit eng verwandten radikalen Flügel zwingt alles, was staatspolitisch denke, dem negativen Aktivismus dieser Bewegungen in neuer Front einen positiven Aktivismus entgegenzusetzen. Als Vorbereitung für den Erlaß der neuen Partei in der gegenwärtigen Lage führte Maßraum an erster Stelle die Notwendigkeit an, daß zwischen dem Schwarz-rot-golden und dem schwarz-rot-goldenen Lager die Synthese hergestellt werde. Sodann, daß die junge Generation, die sich bereits in allerhand Bünden, Vereinen und Gruppen zusammengefunden hat, mit von der Partie sei und daß sie gleichberechtigt mit in den Kampf gehe. Zum dritten sei eine

klarere Abgrenzung nach beiden Seiten vorzunehmen, die Trennungslinie zu ziehen zum sozialistischen Experimentalismus gleichermassen wie zum unsozialen Radikalismus der äußeren Rechte.

In seinen programmatischen Darlegungen hob Maßraum dann noch einige Gesichtspunkte hervor, die in dem Programm der Jungdeutschen Bewegung eine besondere Rolle spielen und die von der Deutschen Staatspartei übernommen worden sind, insbesondere die Abwehr der Pluralität der entscheidenden Wahrung der Belange der Wirtschaft. Die Zusammenfassung der Unterzeichner des Aufrufs liefert den Beweis, daß dem hier gesprochenen weiten Rahmen Rechnung getragen werde. Zum Schluß betonte Maßraum, daß der Kreis bereit, die für die Deutsche Staatspartei bereit hätten, noch keineswegs geschlossen, sondern daß für die nächste Zeit noch ein harter Kampf aus den alten Parteien zu erwarten sei. Als Idealsatz schwebte den Beteiligten vor, die

Aufwärtsentwicklung der deutschen Republik zum wahren Volkstaat

Maßraum ließ seine Ansprache in die Mahnung des Abgeordneten Dietrich ausklingen: „Nicht Interessentenhaufen, sondern Volkstaat.“

Minister a. D. Koch-Weser ergänzte noch verschiedene Gesichtspunkte für Maßraums Ausführungen. Er legte das größte Gewicht auf die Zeit-

stellung, daß die neue Front ohne die Parteien...

Jugend in den Vorbertrand treten müßte...

Als letzter sprach für die junge Generation...

Zu den ersten Redungen über die Gründung...

Zu den ersten Redungen über die Gründung...

Die Stellung der Volkspartei

Trasidberichts unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Juli.

Die Gründung der Staatspartei ist, wie auch...

Nur und da zeigt man sich in vorkommenden...

Die „Nationaldemokratische Korrespondenz“ teilt mit...

Programm-Rede Sardieus in Nancy

Der „würdige Nachfolger des stählernen Poincaré“

Rede auf dem Parteitag der Radikalen...

In der letztjährigen Stadt Nancy...

So hand Sardieus heute im Schatten seines...

Der Ministerpräsident ließ sich von den...

Dann sprach der General Liauzun...

Der Ministerpräsident berief sich in seiner...

Der Ministerpräsident berief sich in seiner...

Der kommunistische Mißbrauch von Kindern

Trasidberichts unseres Berliner Büros

Berlin, 27. Juli.

Der große Umfang des zweiten kommunistischen...

Die Kinder im Alter von fünf bis acht...

In der Keller des Hauses hatte man vorläufig...

fürungen auf den Vorständen der Deutschnation...

Daß Frankreich eine privilegierte Stellung...

Trotzdem müsse aber in sozialer Hinsicht sehr...

Die vorherrschende Stellung Frankreichs...

Wiel bemerkt wurde, daß Sardieus zu Beginn...

Was geht in Litauen vor?

Trasidberichts unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Juli.

Nach Meldungen aus Romas beachtet die...

In der Berliner Auswärtigen Amt beachtet man...

Badische Politik

Die Reichstagskandidaten des Zentrums

Der Landesverband der Badischen Zentrumspartei...

- 1. Reichstagskandidat a. D. Dr. Käppler...

Schulen und Verfassungstag

Trasidberichts unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Juli.

Es ist hier und da besprochen worden, daß die...

Es handelt sich dabei um insgesamt 25 bis 30...

Politischer Meoed in Pernambuco

Telegraphische Meldung

Rio de Janeiro, 28. Juli.

Der Präsident des Staats Paragiba, João...

Schulpflicht in der Sowjetunion

Telegraphische Meldung

Moskau, 28. Juli.

Das Zentralkomitee der kommunistischen...

Somitliche Parteiorganisationen sind in...

Bayreuth 1930

Parthel

Wie immer, so schloßen die für Bayreuth...



Dr. Karl Mack

Seit Hoffkriegzeiten ist die Deutsche...

doch wirften Ihre Erregungsaussagen nicht ganz...

Ein solches ständiges Vorbild für den...

Daß der Mißbrauch nicht nicht weiter...

Dringung bei keinem anderen Werke Wagner's...

„Das Rheingold“

So nun auch eine prachtvolle Wiedergabe...

Die Einzelschönheit wird heute wieder...

etwas gefast zu werden; er hat längst als...

Ich darf mich heute ein vollendetes...

Die Steuben-Gesellschaft besucht Mannheim

Was bezweckt die amerikanische Vereinigung?



Die Führer der Steuben-Gesellschaft in der Mitte Frau von Steuben, rechts neben ihr Dr. Hoffmann, Erster Vizepräsident der Steuben-Gesellschaft



Die Steuben-Gesellschaft beim Reichskanzler

Links neben dem Kanzler der Erste Vizepräsident der Steuben-Gesellschaft Dr. Hoffmann, rechts Vizepräsident Tjarks. Die Mitglieder der amerikanischen Steuben-Gesellschaft, die zurzeit in Deutschland weilen, wurden auch vom Reichskanzler Dr. Brüning empfangen



General Friedrich Wilhelm von Steuben nach einem zeitgenössischen Gemälde

Wahrung des Deutschtums

Die Steuben-Gesellschaft trifft auf ihrer Europareise heute abend, von Heidelberg kommend, in Mannheim ein. Die Teilnehmer (230 Personen), die im Palasthotel „Mannheimer Hof“ und im Parkhotel Wohnung nehmen, werden gegen 9 Uhr im Palasthotel durch die Stadtverwaltung begrüßt. Die Ortsgruppe Mannheim des Vereins für das Deutschtum im Ausland wird bereits bei der Ankunft der Gesellschaft um 7.00 Uhr im Hauptbahnhof eine Begrüßungsankündigung veranlassen.

Die Gründung der Steuben-Gesellschaft

Im Mai 1890 auflagen werden. Der Name wurde der Gesellschaft auf Anregung eines amerikanischen, nicht aus demselben Orte kommenden Seniors, gegeben. Und zwar war der Gedanke Steubens maßgebend: Führer zu bilden, die wiederum Führer bilden sollten. Dieser Gedanke schien für eine solche Vereinigung gleichfalls zutreffend zu sein.

Die Steuben Society of America

Die Steuben Society of America steht politisch unabhängig da, ohne jedoch politisch uninteressiert zu sein. Sie betont im Wesentlichen die Stärkung des politischen Verantwortungsbewusstseins der amerikanischen Staatsbürger. Die Gesellschaft setzt sich in ihrem Mitgliederbestand aus amerikanischen Bürgern deutscher Herkunft zusammen, die unter Wahrung ihrer deutschen Vergangenheit sich bemühen als amerikanische Staatsbürger betätigen.

Die Steuben-Gesellschaft will unter ihren Mitgliedern einen amerikanischen Geist pflegen

Die Freiheit der Staatsbürger soll durch Anerkennung der Gleichheit aller Bürger gewahrt werden, ganz gleich, welcher Herkunft, welchen Glaubensbekenntnisses oder welchen Standes sie sind. Nicht zu Unrecht bezeichnet man als Expatrier der Steuben-Gesellschaft Mitglieder, die sich gegenüber dem Staat, dem Recht, dem Land, den Gesetzen, den Bräutern und Töchtern, der Welt, die hier nicht überleben, zugleich die Expatrier der amerikanischen Republik sind. Man kann zusammen-

fassen sagen, daß die Mitglieder der Steuben-Gesellschaft die Tradition der Vergangenheit bewahrt pflegen, zugleich aber im Sinne der Monroe Doctrin sich als amerikanische Staatsbürger fühlen und für ihren Staat kämpfen.

Die Mitgliederzahl der Steuben-Gesellschaft wird auf etwa 3.000.000 geschätzt. Alle Mitglieder sind sich der deutschen Herkunft bewußt; viele von ihnen sind aber der deutschen Sprache nicht mehr mächtig. Eines der wertvollsten Kampfmittel der Steuben Society ist eine eigene Zeitung der Gesellschaft, die „Steuben News“. Interessant ist die

starke Zurückweisung der im Weltkrieg Vertrag niederschreibenden Kriegsschuldfrage durch die Steuben-Gesellschaft. Auf einer der zweijährigen Tagungen der Organisation im Jahre 1928 in Chicago wurde diese Ablehnung der Kriegsschuldfrage in einer Entschließung u. a. folgendermaßen

zum Ausdruck gebracht: „Wir glauben, daß die Zeit reif ist, um den 8. 23. des Verfallens Vertrages anzuerkennen, durch den Deutschland gezwungen wurde, die Kleinheit am Weltkrieg anzuerkennen. Es handelt sich hierbei um eine Frage, die doch nun endlich vor aller Welt als historische Tatsache steht.“

Präsident der Steuben-Verein ist der über 80 Jahre alte Dr. Karl Schmidt in Michigan, der lange Zeit auf seiner Weisung geklungen gehalten wurde. In seiner Vertretung führt die Deutschland-Belehrer der Erste Vizepräsident und Vorkämpfer des Expatio-Kaufmanns Theo. H. Hoffmann.

Wir heißen die Steuben-Gesellschaft, die morgen vormittag nach Freiburg weiterfährt, auf das herzlichste mit dem Wunsch willkommen, daß die Eindrücke, die sie hier auf einer für morgen früh vorgetragenen Rundfahrt durch die Stadt empfangen, die günstigsten sein mögen!

Amerikas großer Exerziermeister

Von Walter J. Ewig

Wie das so zu geschehen pflegt: auf einmal redet alle Welt über Steuben! Nachdem man zweiundzwanzig Jahre geschwiegen, nachdem man — und es gilt für ewigen, daß es so ist —, im langen Zeit einmütig übersehen hatte, um die Bedeutung seiner amerikanischen Lehren englischer Abkunft nicht zu verfeinern, erinnert man sich auf den dreißigsten eines Mannes, der vor anderthalb Jahrhunderten bei der Geburt der amerikanischen Nation mitgewirkt hat.

Friedrich Wilhelm von Steuben, preussischer Offizier, erzählt uns dem vergessenen Militärschriftsteller Friedrich II. — es mag fast wie eine Legende. Er hatte schon eine gewisse Laufbahn hinter sich, bevor er als badische Oberst über den großen Leib trat. Am 15. Nov. 1780 in Badensweiler Brunnenschlacht, trat er als Militärlieutenant ins preussische Heer ein, in jenem Heer, das damals das beste der Welt war. Steubens Jahre lang diente er darin als Offizier, und diese zehn Jahre formten

den späteren Steuben in allen seinen wesentlichen Charaktereigenschaften. Nach einer kurzen Dienstzeit als Lebenskollektiv-berühmter Hofmarschall trat er

als Oberst in badische Dienste über und stieg 1777 nach Nordamerika. Zwei Jahre später trat er auf Washington.

Das ist der Anfang. Es war wohl Sympathie vom ersten Moment an, die Washington und Steuben verband. Inmitten des Chaos, in dem sich Washington und das junge Amerika befanden, muß das Ideal der unbedingten Pflichterfüllung, das Steuben verkörperte, wie ein Magnet gewirkt haben. Das man vom Westen dieses preussischen Offiziers so wenig hörte und daß auch so wenig unmittelbares überliefert ist, beruht im Grunde darauf, daß Steuben es stets verstanden, seine Person in den Vordergrund zu stellen. Bei seinem ganzen Wirken schwebte ihm stets bewußt und unmittelbar das Ideal seines Königs vor, der sich selbst für den ersten Diener seines Staates erklärte hatte.

Die Lage des jungen amerikanischen Staates war damals noch durchaus nicht so rosig, wie sie vielfach dargestellt wird. Wohl hatten die amerikanischen Truppen mit französischer Unterstützung eine Reihe von entscheidenden Siegen errungen, aber noch sahen die Engländer fest in New York fest, noch beherrschten sie die See und lähmten den Handel vollständig. Zudem wüteten in Amerika Korruption und Selbstsucht in verwerflichem Maße. Frankreich hatte gerade an England offiziell den Krieg erklärt, und von dem Abmarsch der französischen Hilfstruppen erhoffte sich der nach dem großen Siege im Triumph und Philadelphia zurückgekehrte Kongress die erwarteten Vorteile. Es sollte sich bald erweisen, daß man die Lähmung der eigenen Truppen weit überschätzt hatte. Washington war sich zwar schon längst darüber klar, was der Fehler lag, es hatte aber bisher die Persönlichkeit gesucht, die neben den nötigen Organisationsfähigkeiten auch die notwendige Tatkraft Inverpflichtung mitgebracht hätte.

In diesem kritischen Moment trat Steuben mit seinen militärischen Reformplänen auf.

Es kam darauf an, aus dem amerikanischen Heer, das aus vielen heterogenen Elementen zusammengesetzt war, eine disziplinierte, absolut zuverlässige Truppe zu machen. Die Aufgabe war doppelt schwer, denn Steuben übernahm sie nicht im Frieden und hatte keine Zeit für langsame Aufbau. Es mußte rasch geschaltet werden. Steuben begann damit, daß er zunächst einmal einen Kern für das Bundesheer aus holländischen Regimentern schuf. Diese Kerntruppe, die den Kern für das übrige Heer abgeben sollte, drückte er auf unermessliche Weise auf, harte in verhältnißmäßig kurzer Zeit ein Exerzier-Regiment nach, von dem die Amerikaner bisher nur vom Hörensagen vernommen hatten.

Dies war der alte Steuben nicht ein bloßer Exerziermeister des jungen amerikanischen Heeres. Etwas von seinem Geist, vom Geiste der alten preussischen Armee übertrug er auf diese wilden Truppen, die ihm anfangs mit dem tiefsten Mißtrauen begegneten. Er legte es auf der anderen Seite mit aller Energie bei Washington durch, daß

diese Kerntruppe auf päpstliche Befehle und auf Befehl gepflegt wurde, denn er wußte, wie entscheidend der Mangel der Armee für den Ausgang der Schlachten ist. In die Brust jedes einzelnen Soldaten pflanzte er Verantwortungsgedanke und Vertrauen in die Führung. Es muß dem preussischen Offizier manchemal schwer ums Herz geworden sein, wenn er an die Potsdamer Exerzierplätze dachte und daraufhin seine amerikanische Truppe anstarrte.

Es gelang Steuben, der inzwischen schon längst zum Generalmajor bei Washington avanciert war, in kurzer Zeit den gutaussehenden englischen Truppen etwas Gleichwertiges entgegenzusetzen, und er hatte selbstverständlich das unangenehme Plus auf seiner Seite, daß er eine Armee zu führen hatte, die für die Freiheit der Welt kämpfte, während die Engländer bloß auf brutale Unterdrückung abgesehen waren. Es ist nicht unvollständig, wenn man Steuben das Verdienst zuschreibt, die

erste amerikanische Armee, die überhaupt diesen Namen verdiente, aus dem Boden gehampft zu haben.

Es war ein tragisches Mißverständnis, daß man so lange das wahre Verdienst dieses Mannes verdunkelt hat, daß man ihn allein einseitig nur als Exerziermeister einschätzte. Die Steuben-Gesellschaft, die sich jetzt mit höchstem Eifer bemüht, das wahre Bild dieses großen Deutschamerikaners wiederherzustellen, betonte den geistigen Gehalt dieses Mannes auf die erhabene amerikanische Nation. Der gute Geist freierdemokratischer Freundschaft, der noch heute in Amerika wachend fortlebt, ist zu einem guten Teile das Verdienst Steubens, der nicht müde wurde, jeden Tag von neuem zu predigen, daß es der Welt der Pflichterfüllung ist, der an der Wiege oder großen Taten stand, die alle soldatische Wahrheit, daß der, der befehlen will, zuerst gehorchen lernen muß. Dieser Geist war es, der in der Person Steubens Amerika in entscheidender Stunde zu Hilfe kam und in Gestalt eines unvergänglichen Heeres der amerikanischen Nation erst die Waffe schuf, mit der sie sich behaupten konnte.

Steuben lebte 109 Jahre, nachdem er, als seine Aufgabe durch den Friedensschluß beendet war, so hart waren in ihm die altdeutschen Soldatenideale verwurzelt, daß er auch im fremden Lande und in fremden Diensten von seiner Person wenig Aufheben machte. Am 28. November 1794 ist er in Quebea gestorben. In dem Heere, das Steuben geschaffen, war zum ersten Male so etwas wie ein amerikanisches Nationalgefühl verwirklicht. Und viel später wurden aus den militärischen Taten Steubens die politischen Folgerungen gezogen:

Der Geist dieses Heeres ging in die Nation über.

Badische Maler tagen

Am 2. bis 4. August wird hier der Badische Maler- und Landschaftsmaler-Verein seinen 24. badischen Malertag abhalten, mit dem in den harmonischen eine der Malerwelt interessierende Materialausstellung und in der Gewerbeschule eine Malerschuleausstellung stattfindet. In der weitestgehenden Ausdehnung werden dem Besucher in einem Saal Maler- und Landschaftsmalerarbeiten und in sechs weiteren Räumen verschiedene Vorträge der Malerschule Mannheim als höhere Gewerbeschule angeht. Nach einer Begrüßungs-Kommissionssitzung am 2. August wird die Tagung mit einem Begrüßungsabend eröffnet. Am Sonntag vormittag wird sodann die eigentliche Landeskonferenz abgehalten. Im übrigen sind Veranstaltungen gefälliger Art vorgesehen, u. a. am 4. August als Jubiläum eine Fahrt in die belierte Pfalz.

Gegen Kopfschuppen und Haarausfall

verwenden Sie nicht dieses oder jenes, sondern verlangen Sie ein Mittel, das wissenschaftlich geprüft ist und seit 50 Jahren unvergleichliche Erfolge zu verzeichnen hat.

Dr. Dralle's Birkenwasser
Originalflasche RM 2.40 Doppelflasche RM 4.20

Stilblüten der Buch-Reklame

Wenn ein später Nachfahre unsere Zeit nur auf Grund ihrer gebrauchten Reklamen in beurteilen könnte, käme er gewiß nicht zum Schluß, daß sie im Zeichen der neuen Sachlichkeit geklungen habe. Die Reklame gefühllos heute in schamlosigen Heberwerbungen, in einem Jahresmarkt, der das Ohr längst für feinere Unterhaltungen abtaumelt hat. Um so beachtenswerter ist es, daß sich das „Wörterbuch“ für den deutschen Buchhandel gegen die Sprachfäulnis wendet, die heute leider auch in den Buchhandlungen üblich geworden sind. In einem lebenswerten Artikel über die stilvolle Stilblüten seiner Sammlung zum besten, die wert sind, einer größeren Öffentlichkeit mitgeteilt zu werden:

„Zeit Jahren ist mir keine Vorstellung von so internationaler Buch, weitläufiger Beschäftigung, beständiger Suche und hoher Schönheit unter die Augen gekommen. Dieses Buch ist lehrreich in seiner Präzision, traumhaft schön in seiner legendenhaften Schönheit.“

„Man kann sich nicht satt lesen an diesen leuchtenden Phantasiearbeiten, aus dem Werke R. R. Sie sind genial verknüpft und zugleich tiefen durchdringt von den Chancen der Welt.“

„In der Nacht ihrer Stille aber geliebt hat die Heberwerbungsart der Gargantua-Romane.“

„... es ist das Buch einer unermesslichen von der Schönheit geriet um so größerer, rührender Intuition vernünftigen Natur- und Heiligkeit.“

„Ein prächtiger Band! Voll von rührenden Phantasien und von Phantasien, die an die Vorzeichen führen.“

„Der Vorfall des Schriftstellers entspricht die Verrücktheit des Verlegers.“

Die Theaterkrisis in Baden-Baden

Vorläufige Lösung bis Frühjahr 1931

Nach Baden-Baden wird und berichtet:

Unsere Theaterfrage hat nunmehr eine immerhin beachtenswerte Lösung gefunden. Die im hiesigen Budget für die Weiterführung des Theaters eingezeichneten Mittel sind den Mitgliedern der Stadttheater-Schauspieler des Hofstadts Rabe und Robert Klipp zur Verfügung gestellt worden, so daß das Betreiben des Theaters bis zum Frühjahr nächsten Jahres gesichert ist. Organisationskrisis hat Änderungen insofern getroffen worden, als ein kleiner Theaterschied mit Oberbürgermeister Klipp an der Spitze gebildet wurde, dem die Beaufsichtigung und Verwaltung des Theaters obliegt. Er hat als erste Arbeit die Frage der Freizeitarbeiter behandelt und beschloß, den selben nicht mehr und nur noch sogenannte Dienstleistungen abgeben werden, die unüberwindlich sind. Die Mitglieder des Stadtrats und diejenigen des Ausschusses haben freiwillig auf Freizeitarbeiter verzichtet. Damit ist eine Sache erledigt worden, die bisher an viel Klagen Anlaß gegeben hat.

Die neue Theaterleitung hat für verschiedene Mitglieder, die aus dem Verband der Stadt, Schauspielere ausgeschieden sind, Anwesenheitsbescheinigungen. Die neue Spielzeit wird am 11. August mit der Aufführung von Freilicht „Journalisten“ ihren Anfang nehmen.

Zoiefahren

In verlosener Nacht gegen 12 Uhr wurde der in... Zoiefahren... in verlosener Nacht gegen 12 Uhr wurde der in...

Die aus von Augenzeugen mitgeteilt wird, war an der Stelle, wo sich das Unglück ereignete, das... Zoiefahren... die aus von Augenzeugen mitgeteilt wird, war an der Stelle...

Kemp befand sich mit seinen Angehörigen auf dem... Zoiefahren... Kemp befand sich mit seinen Angehörigen auf dem...

Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel

Auf einem Baum in der Nähe der L.-C.-A.-... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... auf einem Baum in der Nähe der L.-C.-A.-

„Ein selter Vorkommnis“, sagte Frau Amsel und freute... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... „Ein selter Vorkommnis“, sagte Frau Amsel und freute...

Nach der Befreiung wollte Frau Amsel weiter, sie... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... nach der Befreiung wollte Frau Amsel weiter, sie...

„Sie wundern sich über so viel Hagei, denn... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... „Sie wundern sich über so viel Hagei, denn...

Ein Spatz, der die ganze Zeit mit anseh, erhob... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... ein Spatz, der die ganze Zeit mit anseh, erhob...

Er mußte, daß jetzt Peter, der schwarze Roter... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... er mußte, daß jetzt Peter, der schwarze Roter...

Wichtige Menschen, die den Vorgang gesehen... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... wichtige Menschen, die den Vorgang gesehen...

Die vielen Menschen, die auf der Straße standen... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... die vielen Menschen, die auf der Straße standen...

Grou Amsel flatterte stolz vor ihnen. Hi ho... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... grou Amsel flatterte stolz vor ihnen. Hi ho...

* Hausfrau, obacht! Auf dem Wochenmarkt... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... hausfrau, obacht! auf dem Wochenmarkt...

* Sonntag im Wald. Am 11. Juli hält der Verein... Die Berufsfeuerwehr befreit eine gefangene Amsel... sonntag im Wald. am 11. juli hält der verein...

Neunhundert-Jahrfeier der Limburg

Bad Dürkheim, 28. Juli.

Die Himmelstafel konnte sich in jubelndem... Neunhundert-Jahrfeier der Limburg... die Himmelstafel konnte sich in jubelndem...

„Hört eure deutschen Meister!“ ruft die mittel... Neunhundert-Jahrfeier der Limburg... „Hört eure deutschen Meister!“ ruft die mittel...

Das Meisterlied vorspiel, das die Kapelle von... Neunhundert-Jahrfeier der Limburg... das Meisterlied vorspiel, das die Kapelle von...

Erster Bürgermeister Dr. Zehner

von dem, was die Limburg jedem Pfälzer, jedem... Erster Bürgermeister Dr. Zehner... von dem, was die Limburg jedem Pfälzer, jedem...

Und nun erzählt ein Spiel

Polizeiunde-Vorführung

Am gestrigen Sonntag veranstaltete der Verein... Polizeiunde-Vorführung... am gestrigen Sonntag veranstaltete der Verein...

Weiteres großes Interesse erweckten die... Polizeiunde-Vorführung... weiteres großes Interesse erweckten die...

Die zu den Lehren angesprochenen Sanitätser... Polizeiunde-Vorführung... die zu den Lehren angesprochenen Sanitätser...

Der gestrige Tag war ein voller Erfolg für den... Polizeiunde-Vorführung... der gestrige Tag war ein voller Erfolg für den...

„Aus Kloster Limburg Jugendzeit“

Die Klostergründer zeigen aus ihrer Kraft: Adm... „Aus Kloster Limburg Jugendzeit“... die Klostergründer zeigen aus ihrer Kraft: adm...

Es ist kein langweiliges Volksschauspiel, das im... „Aus Kloster Limburg Jugendzeit“... es ist kein langweiliges Volksschauspiel, das im...

„So lange taucht der Vater Rhein... „Aus Kloster Limburg Jugendzeit“... „so lange taucht der vater rhein...

Verfasser und Schauspieler wurden lebhaft ge... „Aus Kloster Limburg Jugendzeit“... verfasser und schauspieler wurden lebhaft ge...

Ein guter Juliabschluss

Schöner Wetter am ganzen Oberrhein und im Schwarzwald

Kam hat der Juli mit seinem letzten Wochenende... Ein guter Juliabschluss... kam hat der juli mit seinem letzten wochenende...

Auf den überaus heißen Tagen machte sich... Ein guter Juliabschluss... auf den überaus heißen tagen machte sich...

Luftbesuch

„Graf Zeppelin“ über dem Schwarzwald

„Graf Zeppelin“ hat die Gelegenheit des... Luftbesuch... „graf zeppelin“ hat die gelegenheit des...

* Zwei Baben verunglückt. Beim Spielen auf... Luftbesuch... zwei baben verunglückt. beim spielen auf...

Film-Rundschau

Neu: „Drei Leidenschaft“

Als Unterhaltungsfilm gewertet, ist dieser... Film-Rundschau... als unterhaltungsfilm gewertet, ist dieser...

Die Jagd nach Geld und sein Heiß werden... Film-Rundschau... die jagd nach geld und sein heiß werden...

Der zweite Weltkrieg zeigt Douglas Fairbanks... Film-Rundschau... der zweite weltkrieg zeigt douglas fairbanks...

„Wer bist Du - Marietheres?“

Roman von Elise Wibel

(Nachdruck verboten)

Und der Wunsch hat ihn ergriffen... „Wer bist Du - Marietheres?“... und der wunsch hat ihn ergriffen...

„Was hast du heute in der Hand... „Wer bist Du - Marietheres?“... was hast du heute in der hand...

Die Tischen und Herren des Landes sind... „Wer bist Du - Marietheres?“... die tischen und herren des landes sind...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Gut im dir“, schlug der Großvater vor... „Wer bist Du - Marietheres?“... gut im dir, schlug der großvater vor...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Ja“, laut Stefan Ceder, froh, „ja, ich... „Wer bist Du - Marietheres?“... ja, laut stefan ceder, froh, „ja, ich...

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

„Wer bist Du - Marietheres?“... „Wer bist Du - Marietheres?“... wer bist du marietheres?

SPORT DER NACHMIDDAG

Abend-Ausgabe

Montag, 28. Juli 1930

Nr. 343

Existenzkampf

Zum Beginn der neuen Fußballsaison

Es ist nicht mehr an der Zeit, nur an die Werte zu denken, wenn die Verantwortlichen vor der Türe stehen. Das war einmal, und es war früher so, daß man mit ein wenig Wagemut über die nicht gemeinsamen Verantwortlichkeiten hinwegging. Und außerdem hatte man die Hoffnung auf morgen. So war es in der goldenen Zeit des Fußballs, die immer mehr ein Märchenbestand hat, heute ein Märchen zu sein. Die Dinge haben sich geändert. Die Vereine, die im nächsten Monat in die Wettbewerbe eintreten, haben ein neues Bild der Verantwortung erhalten. Die vergangenen Jahre sind ihnen sehr reich gewesen und außerdem haben sie das Beispiel der Mannschaften, die bei dem letzten Wettbewerbe auf der Strecke geblieben sind, als eine neue Moral in der Frage der Verantwortlichkeiten erhalten. Klarheit ist zu gewinnen. Es ist eine neue Verantwortung, die mit Verantwortung verbunden ist.

Der Kampf geht nicht nur um die Punkte. Er geht um die Moral. Das ist die neue Verantwortung der Verantwortlichen. Es ist die Verantwortung der Verantwortlichen, die bei dem letzten Wettbewerbe auf der Strecke geblieben sind, als eine neue Moral in der Frage der Verantwortlichkeiten erhalten. Klarheit ist zu gewinnen. Es ist eine neue Verantwortung, die mit Verantwortung verbunden ist.

Die Verantwortlichen sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine.

Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine.

Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine.

Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine.

Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine. Die Verantwortlichen der Vereine sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Verantwortlichen der Vereine.

Meisterschaft der Deutschen Meere

Die Meisterschaft der Deutschen Meere ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Meisterschaft der Deutschen Meere ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Meisterschaft der Deutschen Meere ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Wiener Schwimmer im Westen

Die Wiener Schwimmer sind ein Team, das in der letzten Saison an der Meisterschaft der Deutschen Meere teilgenommen hat. Die Wiener Schwimmer sind ein Team, das in der letzten Saison an der Meisterschaft der Deutschen Meere teilgenommen hat.

Wörzheim zeigt internationales Tennis

Ein Nachbericht unseres Beobachterberichts

Das ist dem internationalen Tennis nicht ein Widerspruch. Das ist dem internationalen Tennis nicht ein Widerspruch. Das ist dem internationalen Tennis nicht ein Widerspruch. Das ist dem internationalen Tennis nicht ein Widerspruch.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Nationales Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz

Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Das nationale Leichtathletik-Sportfest in Wörlitz ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Rund um Schotten

Die Rund um Schotten ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Rund um Schotten ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Rund um Schotten ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Rund um Schotten ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Tour de France

Die Tour de France ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Tour de France ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Tour de France ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Tour de France ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg

Die Pfalz legt mit 61:61 Punkten

Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Volksturnen Länderkampf Baden-Württemberg ist ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Kinderturnen des Turngaues Mannheim

Die Kinderturnen des Turngaues Mannheim sind ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde. Die Kinderturnen des Turngaues Mannheim sind ein Wettbewerb, der in der letzten Saison durchgeführt wurde.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim

Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim. Die englischen und italienischen Tennis-Mannschaften in Mannheim.

Die Finanzierungspläne der Deutschen Reichsbahn

Genehmigung für 200 Mill. A. Schenkungen
Die Reichsbahnverwaltung vom 28. Juli wird eine Bekanntmachung veröffentlicht, nach der die Reichsbahnverwaltung...

Übernahme des Jüdischen durch das Reich
Die Reichsbahnverwaltung vom 28. Juli wird eine Bekanntmachung veröffentlicht, nach der die Reichsbahnverwaltung...

Verkauf von Reichsbahn-Immobilien
Die Reichsbahnverwaltung vom 28. Juli wird eine Bekanntmachung veröffentlicht, nach der die Reichsbahnverwaltung...

Verkauf von Reichsbahn-Immobilien (cont.)
Die Reichsbahnverwaltung vom 28. Juli wird eine Bekanntmachung veröffentlicht, nach der die Reichsbahnverwaltung...

Verkauf von Reichsbahn-Immobilien (cont.)
Die Reichsbahnverwaltung vom 28. Juli wird eine Bekanntmachung veröffentlicht, nach der die Reichsbahnverwaltung...

Opposition bei Seemann & Littmann

Die 28. der Seemann & Littmann...
Die 28. der Seemann & Littmann... Die 28. der Seemann & Littmann...

Abgaben zum Liquidationstag

Heranzuführende Prämienwerte anfänglich nicht zu erheblich wie befürchtet wurde / Im Verlaufe auf vereinzelte Deckungen lebhafter und im Kurs gebessert / Zum Schluß aber ernüchterte Abgaben / Kurs

Mannheim teilweise wieder schwächer

Eine Erholung trat auch an der heutigen Börse nicht ein, vereinzelt waren schwächerer Rückgang zu verzeichnen...
Eine Erholung trat auch an der heutigen Börse nicht ein, vereinzelt waren schwächerer Rückgang zu verzeichnen...

Frankfurt abgeschwächt, später etwas gebessert

Infolge der neuen Börse war die Stimmung im Wertpapiermarkt an der Börse teilweise in der Erwartung der größeren Abgaben...
Infolge der neuen Börse war die Stimmung im Wertpapiermarkt an der Börse teilweise in der Erwartung der größeren Abgaben...

Berlin nach matten Beginn wiederhandelt und etwas besser

Zum dritten Male hat der Kassamarkt die Börse vor einer weiteren Schwächung bewahrt...
Zum dritten Male hat der Kassamarkt die Börse vor einer weiteren Schwächung bewahrt...

Stetiger Getreidemarkt

Landwirtschaft zurückhaltend im Angebot
Kaufkraft zurückhaltend im Angebot...
Landwirtschaft zurückhaltend im Angebot... Kaufkraft zurückhaltend im Angebot...

Berliner Metallbörse vom 25. Juli 1930

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Gold, Silver, Copper, etc.

Londoner Metallbörse vom 25. Juli 1930

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Gold, Silver, Copper, etc.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table of stock market data with multiple columns for various stocks and their prices.

Terminnotierungen (Schluß)

Table of futures market data (Terminnotierungen) including various commodities and their prices.

Bank-Aktien

Table of bank stock prices (Bank-Aktien) for various banks.

Industrie-Aktien

Table of industrial stock prices (Industrie-Aktien) for various companies.

Terminnotierungen

Table of futures market data (Terminnotierungen) including various commodities and their prices.

Bank-Aktien

Table of bank stock prices (Bank-Aktien) for various banks.

Industrie-Aktien

Table of industrial stock prices (Industrie-Aktien) for various companies.

Kommunale Chronik

Aus dem Oberbacher Gemeinderat

* Oberbach, 27. Juni. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats, die Erbs, Bauern, Gemein- und Schlichterarbeiten für den neuen Hochbehälter der Schrägbrunnengasse des Stadtteils links des Rheins zu vergeben. — Die ausläufig des vorjährigen Stadtschreibers angebrachte Beleuchtung der Fronten der Redarbrücke soll in diesem Jahre schon zwei Wochen früher aufmontiert werden, um ausläufig der Jahreshauptversammlung des Badischen Schrägbrunnens in Betrieb gesetzt werden zu können. — Die Forderung für die ständig wachsende Zahl der ausgereizten Arbeitslosen bildet einen wesentlichen Bestandteil der Gemeindefinanzen. Obwohl der zur Verfügung stehende voranschlägliche Kredit für die Beschäftigung und Arbeitsbeschaffung sehr beschränkt ist, wurde beschlossen, viele Arbeitsbeschäftigten noch bis zu drei Wochen fortzuführen. — Den Vereinigten Tischlermeistern wurde erneut entsprechend der von ihnen eingegangenen Verpflichtung die Auflage gemacht, nur Oberbacher Arbeiter beim Anfrägen der Redarbrücke zu beschäftigen. Zur Deckung des durch die Eröffnung des Hochbehälters im Stadtteil Redarmunnersbach, die Erweiterung der Schrägbrunnengasse im Stadtteil links des Rheins und die Aufriehrung der Redarbrücke erforderlichen Kapitalaufwandes soll beim Bürgerausschuß die Vermittlung zu einer Kapitalaufnahme in Höhe von 30000 M eingeholt werden. — Der Gemeinderat beschloß, die hochsteigende Weltmarktpreise für den Bergbau an den Brauereibetrieben, die in der Oberbacher-Bräuerei zu betreiben. Der jährliche Voranschlag beträgt 4000 M.

Nachrichten aus Baden

Große Schlägerei und Diebstahl in Karlsruhe

* Karlsruhe, 28. Juni. In einer Wirtschaft in der südlichen Stadt lag es am Sonntag zu einer schweren Schlägerei zwischen mehreren Personen. Verletzte Gelegenheitsarbeiter hatten mit dem Wirt wegen der Bezahlung unabhängiger Transportgelder eine Auseinandersetzung, die in Tätlichkeiten ausartete. Als die Wirtin des Wirtes davon erfuhr, die Wirtin in der Wirtschaft zu demontieren, rief der Wirt die randalierenden Gäste mit Hilfe seines Bruders und eines weiteren Helfers auf die Straße, wo die Schlägerei fortgesetzt wurde. Hierbei wurde auch vom Wirt ein Gebrauch gemacht. Das alarmierte Rotkuffenkommando machte der Schlägerei ein Ende. Einige Schwerverletzte wurden auf den Schlachtfeld, jedoch mit der Krankenwagen begehrt werden mußte. Zwei Verletzte wurden in das Städt. Krankenhaus eingeliefert. Hier wurde festgestellt, daß einer der Hilfsarbeiter eine Gehirnerschütterung durch Schläge auf den Kopf erlitten hatte. Schwereere Verletzungen wies der zweite auf. Er hatte drei Glieder erhalten in Hals und Vorderarm. Lebensgefahr besteht nicht.

Sandwich-Bergungsfahrt

* Karlsruhe, 28. Juni. Wie schon berichtet, ist es der hiesigen Polizei gelungen, den seit Monaten vermissten Einbrecher Herbert Sandoz wieder zu lokalisieren. Damit ist im Leben dieses Mannes, der viel in der Welt herumgekommen ist, wieder eine Zeit der Freiheit vorüber. Bei seinem ersten Aufenthalt in Deutschland resp. in Berlin im Jahre 1926 verließ Sandoz, der früher Seemann war, aber Jambien von höchstem Wert. Sie sollten, wie er anfänglich behauptete, reichlich durch Raub in Russland erworben sein. Später wurde aber festgestellt, daß er bei Billensbrücken in Amerika erbeutet hatte. Nach der Festnahme Sandoz war er dort in den Supplendern von Florida in die Gärten eingedrungen und hatte überaus reiche Beute gemacht. In einem Falle fielen ihm sämtliche Dollarscheine in die Hände. Die zur Schau für die Gäste aufgestellt waren. Sandoz wurde schon damals in Amerika gefasst und nach Sing Sing verbracht. Aus dieser Haft gelang ihm eine verzweifelte Flucht. Nach seiner Flucht wurde er mehrfach aus deutschen Gefängnissen entlassen, zuletzt noch im Juli d. J. aus Legei. Diese Flucht erschien fast unverständlich, denn Sandoz hätte in neun Tagen entlassen werden müssen. Es scheint, in der Tat, daß er seine Flucht aus dem Gefängnis in Legei geflohen hat und sich nach Süddeutschland begab, um einer Kustelfahrt nach Amerika vorzuziehen.

*

* Ditzingen (bei Landersbach), 28. Juni. Bei Steinbrucharbeiten am südlichen Ende des sogenannten „Schinderesgraben“, etwa 40 Meter über der Erde, wurde eine etwa 40 Zentimeter starke Schicht alten Laubstörchens festgestellt. Bei diesen Insektenlarven sind rote Sandsteinbrücken erhalten. Die Laubstörche sind einmal in aller Zeit hier oben geflossen sein. Das Alter des Störchens konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Vermutlich dürfte es etwa in der letzten Hälfte entstanden sein.

* Heilbrunn, 28. Juni. Ein Landwirt aus dem Oberrhein wurde bei einem Autounfall mit einem jungen Mädchen und Freiberger von deren Begleitern an die Dreifach verwickelt und dort der Wie einer Geldsumme von mehreren hundert Mark und mehreren Hellernoten beraubt. Die Polizei konnte drei der Täter verhaften, während der Haupttäter noch flüchtig ist.

Schwurgericht Mannheim

Drei Personen in eine Meineidsache verwickelt und bestraft

Ein Ehepaar, das einstens bessere Tage gesehen aber durch die Wirtschaftskrisis in Schulden geraten war, mußte am heutigen letzten Tag der vierstündigen Verhandlung des Schwurgerichts auf der Anklagebank Platz nehmen. Es handelte sich um das Ehepaar H. Köhler. Mitangeklagt war der Bruder der Frau namens Haber. Die beiden Männer hatten in ihrer Zeit vor dem Verbrechen eine Forderung von 2000 M. vollständig fällige Ansprüche beschworen. Darnach will Haber von seinem Schwager ein Darlehen von 2000 M. = 1000 M. erhalten und diesen Betrag auch zurückbezahlt haben. Beide Männer waren sich aber bewußt, ein solches Darlehen weder gegeben noch zurückbezahlt zu haben. Die Frau wird beschuldigt, bei den Angaben der Männer die irreführende Kraft gewirkt zu sein.

Aus der Einvernahme der Angeklagten ging hervor, daß diese, um die Schwägerin in der Ruppelstraße zu erhalten, die Forderung des Hausverwalters erfüllen, und nicht nur die 1000 M. sondern die 2000 M. des Vormitteleins in Höhe von 300 Mark bezahlen, sondern auch noch 2000 M. an sonstige Möbel in Höhe von 200 M. käuflich erwerben mußten. Durch diese unerhörte Zumutung, die im Schwurgerichtshalle große Erbitterung hervorgerufen hatte, geriet die Familie Köhler schon von vornherein in Schulden.

Redigierat Dr. Köhlermann erklärte sein Gutachten, in dem die Frau als die Intelligenz der drei Angeklagten bezeichnet wurde, bestraft aber mit einem Vorstrafenstrafe von drei Jahren Haft bestraft. Einer der Männer

leide an chronischer Gedächtnislosigkeit, der andere sei bestraft.

Erster Staatsanwalt Dr. Frey berückichtigte die vielen Sorgen und schmerzlichen Nächte, die die Frau um ihre Familie und um das Geschäft durchgemacht habe. Er beantragte gegen die beiden Männer eine Haftstrafe von 1 Jahr und gegen die Frau wegen Anklage von 2 Monaten Haft.

Die beiden Verteidiger H. Dr. Schlegel und H. Dr. Zeigler waren nach Möglichkeit bemüht, für die Angeklagten herabzusetzen was herauszubekommen war. Sie appellierten an den Gerichtshof, bei der Verurteilung die menschliche Gefühlslage miteinzubringen und von der Anwendung des harten Meineidsparagrafen, der als Mindeststrafe ein Jahr Haftstrafe vorschreibt, Abstand zu nehmen. Die neue Strafverfügung gewähre in Meineidsfällen mildernde Umstände und laße auch Gefängnisstrafen zu. Die Verteidiger ergriffen von der Verhängung von Haftstrafen Abstand und auf eine geringe Gefängnisstrafe zu erkennen.

Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Bar, verständete nach längerer Beratung folgendes Urteil:

Die Angeklagten H. und K. werden wegen Meineids unter strafmildernden Umständen des § 157 zu Gefängnisstrafen verurteilt. H. erhält 9 Monate und K. 6 Monate. Frau K. wird wegen Anklage zum Meineid unter Ausschluß der strafmildernden Umstände des § 157 zu einer Haftstrafe von einem Jahr verurteilt. Die Haftbefehle werden aufgehoben. ch.

Aus der Pfalz

Wiederkehr der Mier

* Zweibrücken, 27. Juni. Die Stadt hatte sich festlich gerüstet, die Gäste zu empfangen, die heute von den kaiserlichen Truppen des Reiches gekommen waren. In der Pfalz, wo ihnen die erste militärische Schulung zuteil geworden ist. Trotz der langen Jahre der Belagerung hat die Anwesenheit der Besatzung an ihr Zweibrücker Regiment in unverändertem Maß sich erhalten. Das dem die allezeit geliebte Wehrmacht und der jubelnde Empfang, der den immer höher werdenden Teilnehmern am Sonntag und Sonntagabend zuteil wurde. Am Sonntag brachte der Reichsheer beschleunigte Zug aus dem Armeemuseum die Bataillionsfähnen, die von der Landespolizei in feierlichem Zuge abgenommen wurden. Am Abend war große Festbankette unter Anwesenheit zahlreicher ehemaliger Regimentsführer. Die Kapelle des 2. Bataillons des Reichsheerregiments II unter Obermusikführer Hans Heide die Musik, die unterbrochen wurde von einer Reihe von Begrüßungsansprachen. Der Sonntag vormittag brachte nach den Gottesdiensten eine eindrucksvolle Gefallenengedenkstunde am Reichstisch nach imposantem Festzug die allgemeine Wiederkehrfeier, wo Generalleutnant Raab und Kamerad Leibsch-Sachsbrücken Nebenhielten. Aufführungen der Pfälzer Jugend vernahmlichen das Programm. — Ein prächtiges Feuerwerk beschloß am Abend die Veranstaltungen.

Nachbargebiete

Badenkreise

* Welschbühl, 27. Juni. In einer der letzten Nächte wurden einem Wälderweiser an über 20 Stück dreiwertigen Ochsenmägen die Rinde ausgekratzt. In der gleichen Nacht wurden einem Holzweiser 40 Ochsenmägen mit den Stangen und Bürgeln ausgekratzt und befreit gemacht. Unter diesen Nachbargebieten wird ein Nachhaken vermutet. Die Gebirgsverwaltung hat die Verfolgung aufgenommen.

Eine Möbelfabrik in Oppenheim niedergebrannt

Millionen Schaden

* Oppenheim, 27. Juni. In der Nacht zum Sonntag ist Oppenheim durch einen großen Brand um ein umfangreiches wirtschaftliches Unternehmen ärmer geworden. Die große im Aufstrebenden und Ausbau befindlichen Mitteldeutschen Möbelwerkstätten K.O. Oppenheim sind ein Raub der Flammen geworden. Von dem ganzen Möbelfabrik, das in letzter Zeit 145 Arbeiter beschäftigte und einen weiteren Ausbau des Werkes in Aussicht stellen konnte, haben jetzt nur noch die Mauern. Das Feuer entstand um Mitternacht in einem Raum der Endzerlei und breitete sich mit rasender Geschwindigkeit aus.

Das Werk hatte in der letzten Zeit monatlich 300 Schlafstühle und 200 Kucheneinrichtungen hergestellt. Zahlreiche Holzwerkzeuge und 200 angefertigten Möbel sind vernichtet worden. Der Brand hatte noch länger seit einem beträchtlichen Umfang angenommen, daß sich die Oppenheimer Feuerwehr darauf beschränken mußte, die an die Inflation angehenden Fabrik

wahlgebäude und das Elektrizitätswerk der Stadt Oppenheim zu schützen.

Bei der Wiederholung des Planenmachers haben sich die Notverordnungen von Mainz, Wiesbaden und Worms in hervorragender Weise verdient gemacht. Die Arbeiten wurden durch die ungenügenden Raumverhältnisse, die aus der Vorkriegszeit stammen, und die ansehensreiche Höhe sehr erschwert. Dazu drohte fortgesetzt die Gefahr einer Reifeepidemie.

Durch die kurze Tage schmalzen die über das Bodengebiet führenden elektrischen Leitungen zum Wasserwerk durch, jedoch das Wasserwerk der Stadt Oppenheim ohne Kraft war. Gegen 8 Uhr rüdten die auswärtsigen Begüter wieder an. Während des ganzen Sonntages forderten besonders im Parkraum die Flammen wieder auf, jedoch die Oppenheimer Wehr den ganzen Tag über zu tun hatte. Eine Untersuchung über die Brandursache ist eingeleitet. Der Schaden beträgt Millionen.

Wie wird das Wetter?

Wetterausichten für Dienstag, 29. Juli:

Wolfig mit Aufhellungen, teilweise noch leichte Regen und mäßig warm, bei westlichen Winden.

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Beobachtungen der Landeswetterstationen 7.30 Uhr vormittags

Station	Temperatur	Wind	Wolken	Niederschlag		Wetter
				mm	mm	
Karlsruhe	15.5	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Heidelberg	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Stuttgart	14.5	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Mannheim	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Frankfurt	15.5	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Bonn	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Köln	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Düsseldorf	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Essen	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Münster	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Dortmund	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Bielefeld	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Münster	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Dortmund	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt
Bielefeld	15.0	SW	100	0.0	0.0	bedeckt

Heute Nacht regnete es in den letzten Tagen einzeln in vorübergehender Besserung des Wetters wieder Regen ein, da das seit einiger Zeit vor der europäischen Westküste liegende atlantische Tief inzwischen eine erste Stöße maritimer Warmluft bis nach Deutschland vorgezogen hat. Nach der gegenwärtigen Wetterlage wird die Zufuhr ozeanischer Luft nach dem Festlande abnehmen.

Reisewetter

Nordsee: 16-17 Grad. Wolfig, leichte Südwestwinde. Seehern teils heiter, teils wolfig. Warm.

Ostsee: 16-18 Grad. Wolfig. Leichte Südwestwinde. Seehern meist wolfig. Kühl.

Ober- und Thüringer Wald: 18-18 Grad. Wolfig. Strömende Regen. Teilweise heiter. Seehern wolfig, teilweise heiter und mäßig warm.

Gerichtszeitung

* Mannheimer Gerichtszeitung. Herr Otto Schuler, gerichtlicher Beistand des Bismarck- und landmännlicher Sachverständiger, Mannheim, legt Wert auf die Feststellung, daß er mit dem zu einer Gefängnisstrafe verurteilten Rechtskonsulenten Otto S. nicht identisch ist.

* Strafgerichtliche Beratung. Das Schwurgericht Ludwigschafen hatte den Buchhalter Josef M. wegen Hinterziehung zum Nachteil seines Firmenses handelte sich um rund 20000 M. zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Auf die Berufung gegen das Strafmaß setzte die Strafkammer Frankenthal das erbschaftliche Urteil auf ein Jahr Gefängnis herab und reduzierte sechs Wochen Unterhauhaftung an.

* Frauenüberfälle mit drohenden Toden. Wegen Mitteltäterverbrechen hatte sich der Arbeiter Alfred Puff aus Weihensteppe vor der Strafkammer des Landgerichts Berlin 2 zu verantworten. Er hatte in mehreren Fällen Frauen nachts auf der Landstraße bei Weihensteppe überfallen und auf seine Opfer, wenn sie sich wehrten, zwei dreifache Dosen gebohrt. Die Taten sollten die Frauen und verbitterten einen Mörderhand. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einem Jahr und einem Monat Gefängnis.

Aus Rundfunk-Programmen

Dienstag, 29. Juni

- 7.00 Uhr: Frankfurt: Aufbruch von Bob Herrlich
- 8.00 Uhr: Frankfurt: Aufbruch von Bob Herrlich
- 12.00 Uhr: Stuttgart: Prominentenbesuch
- 12.30 Uhr: Frankfurt: Konzert von Stuttgart
- 13.00 Uhr: Frankfurt: Konzert von Stuttgart
- 13.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 14.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 14.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 15.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 15.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 16.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 16.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 17.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 17.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 18.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 18.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 19.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 19.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 20.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 20.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 21.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 21.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 22.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 22.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 23.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 23.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 24.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 24.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 25.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 25.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 26.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 26.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 27.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 27.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 28.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 28.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 29.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 29.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 30.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 30.30 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 31.00 Uhr: Stuttgart: Konzert
- 31.30 Uhr: Stuttgart: Konzert

Leipziger Lebensversicherung

1830-1930



Vertretung:
Heinrich Schöner, Bezirksleiter, Mannheim, Neckstraße 29
Germann Feist, General-Agent, Mannheim, Rameystraße 18
Rudolf Grottel, Versicherungsinspektor, Mannheim, U 4, 16

Hundert Jahre Erfahrung, Hundert Jahre Erfolge, Hundert Jahre Vertrauen

Unser käufmännischer Angestellter, Herr

Franz Metzger

ist gestern abend, völlig unerwartet, an einem Herzschlag verschieden. Wir bedauern den Verlust dieses pflichttreuen Mitarbeiters und werden ihm ein freies Andenken bewahren.

Mannheim, den 28. Juli 1930

Strebelwerk
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Statt Karten

Von seinem jahrelangen, schweren Krankschick ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Rudolf Kast

Kunstgewerbezeichner

im Alter von 46 Jahren heute durch den Tod erlöst worden.

Mannheim, den 27. Juli 1930

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Kast

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, nachmittags 1/2 Uhr.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Sohnes

zeigen in dankbarer Freude an

Wilhelm Hessner u. Frau Paula
Architekt
geb. Luft
Mannheim, Hoeselstraße 2, den 19. Juli 1930

Amtliche Bekanntmachungen

Meber das Bestehen der Firma Teppichfabrik J. Godehaus & Co. in Mannheim, Geschäftsnummer N. 1, 1111, wurde heute nachstehend die das Vermögensverzeichnis zur Abgrenzung der Rechte veröffentlicht. Derzeitige Verwalter: Herr J. Godehaus, Mannheim, Hoeselstraße 2, den 28. Juli 1930.

Das Vermögensverzeichnis über das Bestehen der Firma Teppichfabrik J. Godehaus & Co. in Mannheim, Geschäftsnummer N. 1, 1111, wurde heute nachstehend die das Vermögensverzeichnis zur Abgrenzung der Rechte veröffentlicht. Derzeitige Verwalter: Herr J. Godehaus, Mannheim, Hoeselstraße 2, den 28. Juli 1930.

Arbeitsvergebung

Ich, Max Weber, Leiter u. Geschäftsführer der Reichs-Verwaltung für Arbeit, habe die Arbeit für die Herstellung von 1000 Stück Holzbohlen vergeben. Interessenten sind ersucht, sich bei mir zu melden. Mannheim, den 28. Juli 1930.

Die kommenden Steuererhöhungen

Verlangen schrittweise Erhöhung der Einkommensteuer. Die Einkommensteuer wird von 1931 ab auf 10% erhöht. Die Körperschaftsteuer wird von 1931 ab auf 15% erhöht. Die Grundsteuer wird von 1931 ab auf 10% erhöht.

Bezirksdirektion Mannheim

Waldparkdamm 9 Tel. 22537

Wir haben den Erfolg

Hochfrequenz-Heilapparat

Helio Lux

Ein Erzeugnis deutscher Qualitätsarbeit.

Vertreter: Bruno Manders & Co., Fabrik, Eisenmühlengasse, Hamburg 6

Wassermangel

Wird durch Schließen eingeleitet. Caudex-Apparat.

Das neue Caudex-Apparat wird durch Schließen eingeleitet. Caudex-Apparat.

Teppich

Reparaturen - Wischerei
Ed. Schramm Mannheim D. 2, 11
Tel. 304 18, Billigpreis
Voranmeldung kostenlos

Aufpolieren Umbeizen

von Möbeln und Klavieren
Reinliche Bedienung
Pöhlnerwerkstatt
J. Schütter, F. 5, 7

Massagen

Hand- und Fußpflege
durch geübte Bedienung
Rheinmühlwerke 4,
2. Stock (im Hof),
Tel. 408 98

Selbstfahren

empfehle meine Lehren für die Teilnahme an den Fahrkursen. Bei Interesse bitte Briefwechsel mit dem Verfasser. Rheinmühlwerke 4, 2. Stock (im Hof), Tel. 408 98

Rheinmühlwerke Mannheim

Wir fordern hiermit die Zahlung unserer Aktien über je RM. 10.- Kennzahl aus Brief nach den dazu gehörigen Vermögensverzeichnissen mit bestmöglicher Bescheinigung und einem schuldensmäßig bescheinigten Nummernverzeichnis in doppelter Ausfertigung. Der Brief ist bis spätestens Ende Oktober 1930 zum Hauptbüro in Mannheim über RM. 100.- oder RM. 10.- während der üblichen Geschäftszeiten bei der

Amtliche Bekanntmachungen

Meber das Bestehen der Firma Teppichfabrik J. Godehaus & Co. in Mannheim, Geschäftsnummer N. 1, 1111, wurde heute nachstehend die das Vermögensverzeichnis zur Abgrenzung der Rechte veröffentlicht. Derzeitige Verwalter: Herr J. Godehaus, Mannheim, Hoeselstraße 2, den 28. Juli 1930.

Arbeitsvergebung

Ich, Max Weber, Leiter u. Geschäftsführer der Reichs-Verwaltung für Arbeit, habe die Arbeit für die Herstellung von 1000 Stück Holzbohlen vergeben. Interessenten sind ersucht, sich bei mir zu melden. Mannheim, den 28. Juli 1930.

Die kommenden Steuererhöhungen

Verlangen schrittweise Erhöhung der Einkommensteuer. Die Einkommensteuer wird von 1931 ab auf 10% erhöht. Die Körperschaftsteuer wird von 1931 ab auf 15% erhöht. Die Grundsteuer wird von 1931 ab auf 10% erhöht.

Bezirksdirektion Mannheim

Waldparkdamm 9 Tel. 22537

Wir haben den Erfolg

Hochfrequenz-Heilapparat

Helio Lux

Ein Erzeugnis deutscher Qualitätsarbeit.

Vertreter: Bruno Manders & Co., Fabrik, Eisenmühlengasse, Hamburg 6

Wassermangel

Wird durch Schließen eingeleitet. Caudex-Apparat.

Das neue Caudex-Apparat wird durch Schließen eingeleitet. Caudex-Apparat.

Offene Stellen

Vertreter

mit einigen Unternehmern, aus denen zum Teil von Trübsinn für angelegte Wirtschaftlichkeit geleitet. Bedingung: Guter Charakter, tüchtige Mitarbeiter, gute Umgangsformen. Bewerber senden Lebenslauf, auch mit D. V. 4 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9171

Vanille

Import-enteros
Vertreter
15. Prater Str. 11
M. 48. 28. Kranf.
Gumbert 12
Hiller Erlöcher 7-8
5103

Immobilien

Billige Villen

600 qm große Neubauten mit 5 Zimmern, Bad, Kamin, 2. Stock, Gart. u. Terrasse, Garten, Holzbohlen, etc. Preis RM. 26.000.- bis RM. 30.000.- in bar. Heinrich Freilberg, Immobilien
Tel. 31464 S. 6, 21 Tel. 30432

Einfamilienhäuser

in guter Sittenlage Mannheim zu nur 28 bis 32 Stille bei 10-8 Stille Wohnfläche zu verkaufen. 5 Zimmer, Bad, Kamin, Holzbohlen, etc. Preis RM. 26.000.- bis RM. 30.000.- in bar. Heinrich Freilberg, Immobilien
Tel. 31464 S. 6, 21 Tel. 30432

Bäckerei

zu verkaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Verkäufe

2 Bordwagen, 1 steife Rolle, 1 großer Kassenschrank, Eichendorffstr. 6, Telefon 338 19.

Gelegenheitskauf

2-3 Zimmer u. Küche zu mieten, sofort. Tel. 31464 S. 6, 21

Kleiderschrank und w. Stoffe

zu verkaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Küchenherd

zu verkaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Eleganter Smoking

zu verkaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Nächst Paradeplatz

7 Zimm. - Wohnung
zu verkaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Kauf-Gesuche

Ca. 4000 Dachziegel
zu kaufen, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Miet-Gesuche

3-4 Zimmer-Wohnung
zu mieten, Kuch. unter Y. E. 101 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9170

Ballhaus-Garten

Donnerstag, 31. Juli, abends 8-11 Uhr

Großes Konzert

Zweites Sommer-Vereinskonzert
der ehemaligen Militärmusiker, Orchester Mannheim-Ludwigshafen, unter Leitung des Herrn Obermusikleiters Volkmann. Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.
Eintritt: 30 Pfennig

Omnibus-Rundfahrten

jeweils nach 2 1/2 Uhr a. Wasserturn
Mittwoch: Karlsruhe - Baden - Württemberg
Donnerstag: Mannheim - Heidelberg - Speyer
Freitag: Mannheim - Ludwigshafen - Speyer
Samstag: Mannheim - Ludwigshafen - Speyer
Sonntag: Mannheim - Ludwigshafen - Speyer
Preis ab Mannheim Mk. 124.-

Theater-Kaffee

„Goldener Stern“

B 2, 14 - Telefon 31778

Goldener Pflug

L 13, 20



Fochtenberger

macht Ihr Befinden besser. Sie holen sich lebendige Frische durch dieses wundervoll-stärkende Kölnisch Wasser. Aber bitte Fochtenberger!

Preis: 0,60, 0,90, 1,20, 1,80

Kunststraße 0 2, 9

zwei Läden

die eventuell umgebaut werden können per 1. Oktober zu vermieten

Größerer Laden ca. 85 qm mit Oberlicht, Kleiner ca. 35 qm; mit je einem Magazin und Kellerraum.
Näheres unter Telefon 30269.

Magazin

in der Nähe des Paradeplatzes zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Nähe Paradeplatz

gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Schönes Kolonialwarengeschäft

zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

3 Zimmer u. Küche

zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

2 Zimmer u. Küche

zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Gut möbl. Zimmer

zu vermieten. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

SIEMER-REISEN

Von unseren über 300 billigen Sommer- u. Herbst-REISEN bieten wir als besonders preiswert an: **DONAU** 6. Aug. - 10. Aug. 5 Tage Sonderfahrt nach Linz - Donaufahrt bis Wien - Salzburg - München. Preis ab Nürnberg Mk. 99.-

Rhein

von Köln bis Straßburg
Sonderfahrt bis Köln: Schiffahrt Köln-Koblenz - Wiesbaden - Mannheim - Speyer - Straßburg u. zurück. Preis ab Mannheim Mk. 124.-

8 Kriegsgüter- u. Schlachtfelder-Reisen

mit Abscheer nach Paris. Preis ab Mannheim ab Mk. 110.-

Triest - Venedig - Gardasee

München - Trossenlohe - Triest - Schiffahrt Venedig - Gardasee - München. Preis ab München Mk. 155.-

Oberammergau

über München - nach Oberammergau - Garmisch-München zurück. Preis einschl. Eintrittskarte zum Spiel ab Mannheim Mk. 129.-

Rhein

von Köln bis Straßburg
Sonderfahrt bis Köln: Schiffahrt Köln-Koblenz - Wiesbaden - Mannheim - Speyer - Straßburg u. zurück. Preis ab Mannheim Mk. 124.-

SCHWEIZ

Lugano - Vierwaldstätter See - Bellinzona - Interlaken - Montreux - Zermatt - Loarano. Preis ab Mannheim ab Mk. 136.-

Mittelmere-Reisen

Adria - Rhodos - Kleinasien - Griechenland - Abfahrt 1. Preis. Preis ab Mannheim ab Mk. 380.-

SIEMER & Co.

Verkaufsstelle
München, am Karlsruher Prospekt, Auktions- u. Anmeldeamt: Hans-J. Siemer, Mannheim, O. 7, 14, Telefon 50500. Städtischer Verkehrsverein Mannheim, N. 2, 4

Geld-Verkehr

an Stelle eines Kassenbuches
zu verkaufen. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

M. 10.000.- Darlehen

zu vergeben. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Rhein-Fahtlohn

zu vergeben. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Kind

zu verkaufen. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174

Wolfschund

entlaufen. Näheres unter D. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9174